

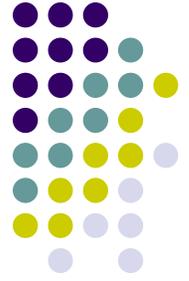
HAND IN HAND? WIE KANN SICH DAS AUSGEHEN? - ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN SOZIALER ARBEIT UND POLIZEI

Denise Kaderabek

Bachelorarbeit I

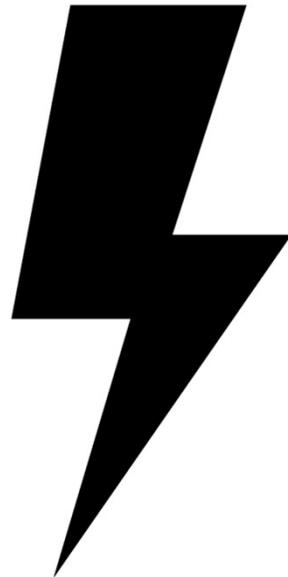
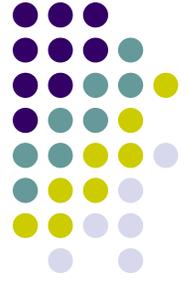
Betreuung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Marina Tomic Hensel, MA

Übersicht



- **Themenaufriss** 
- Forschungsprozess inkl. Forschungsfrage 
- Darstellung der Ergebnisse 
- Resümee / Ausblick 

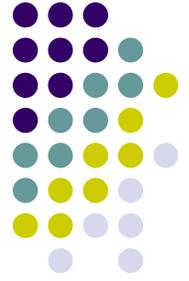
Themenaufriss



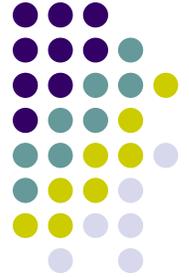
Polizei **oder** Soziale
Arbeit?

Polizei **und** Soziale
Arbeit?

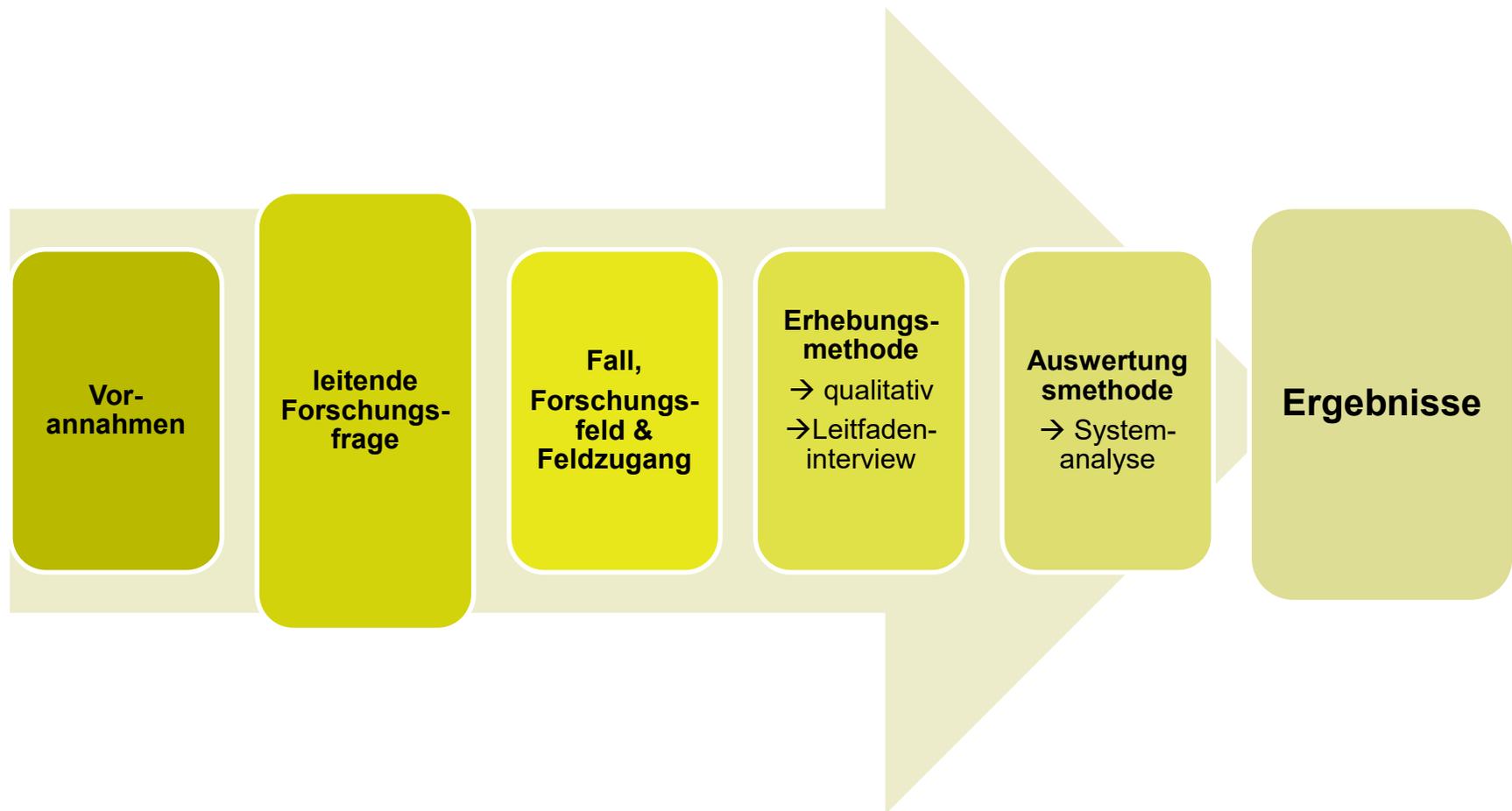
Übersicht

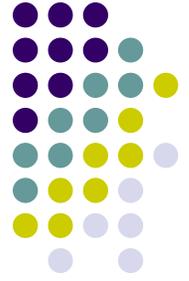


- Themenaufriß 
- **Forschungsprozess inkl. Forschungsfrage** 
- Darstellung der Ergebnisse 
- Resümee / Ausblick 



Forschungsprozess





Forschungsfrage

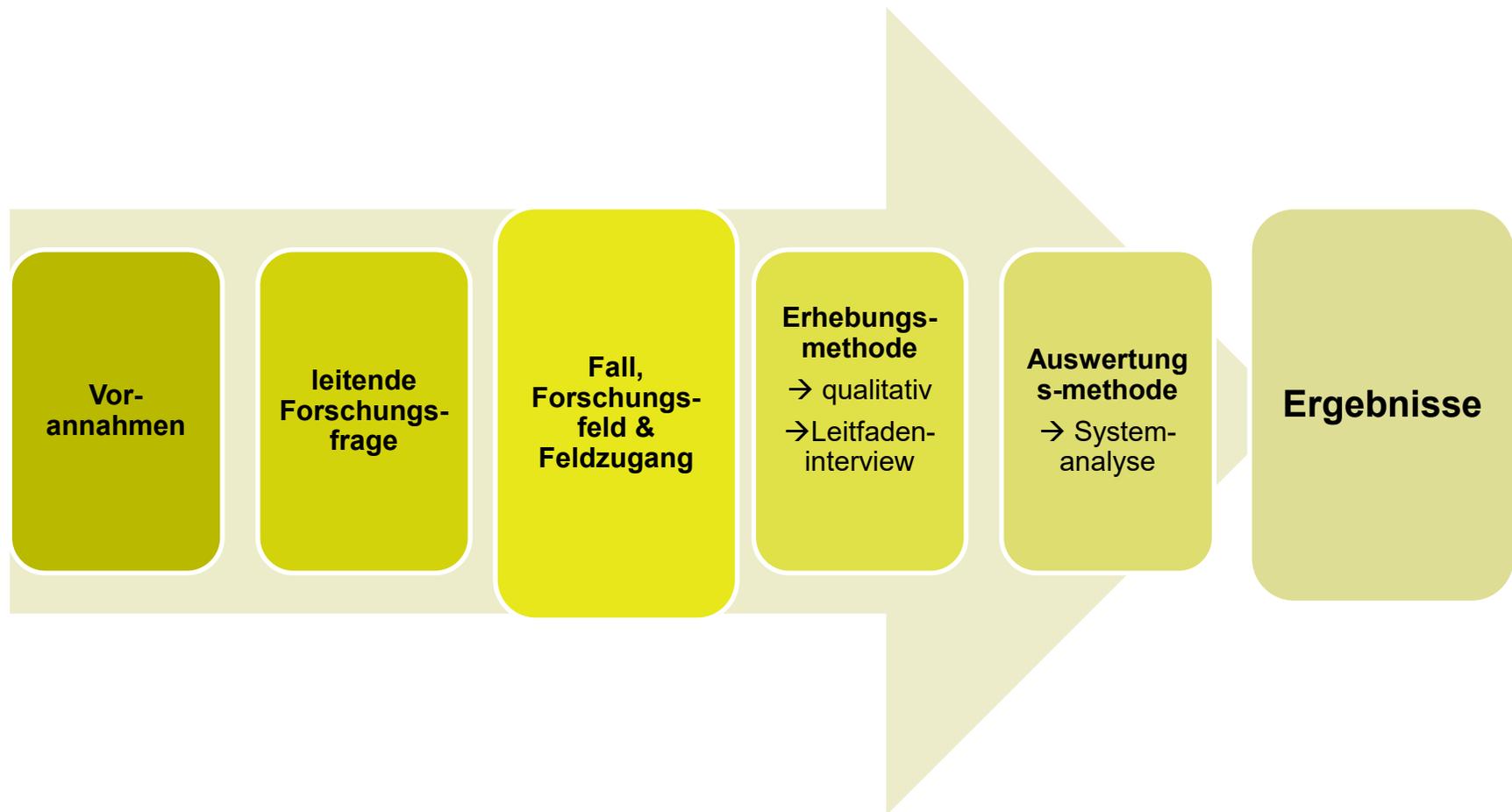
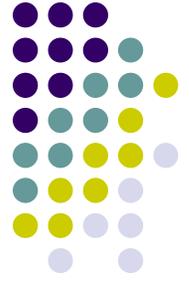


Wie gestaltet sich Kooperation zwischen Sozialarbeiter*innen und Polizist*innen im Streifendienst am Beispiel einer niederschweligen Einrichtung der Wohnungslosenhilfe im städtischen Raum?

Detailfragen:

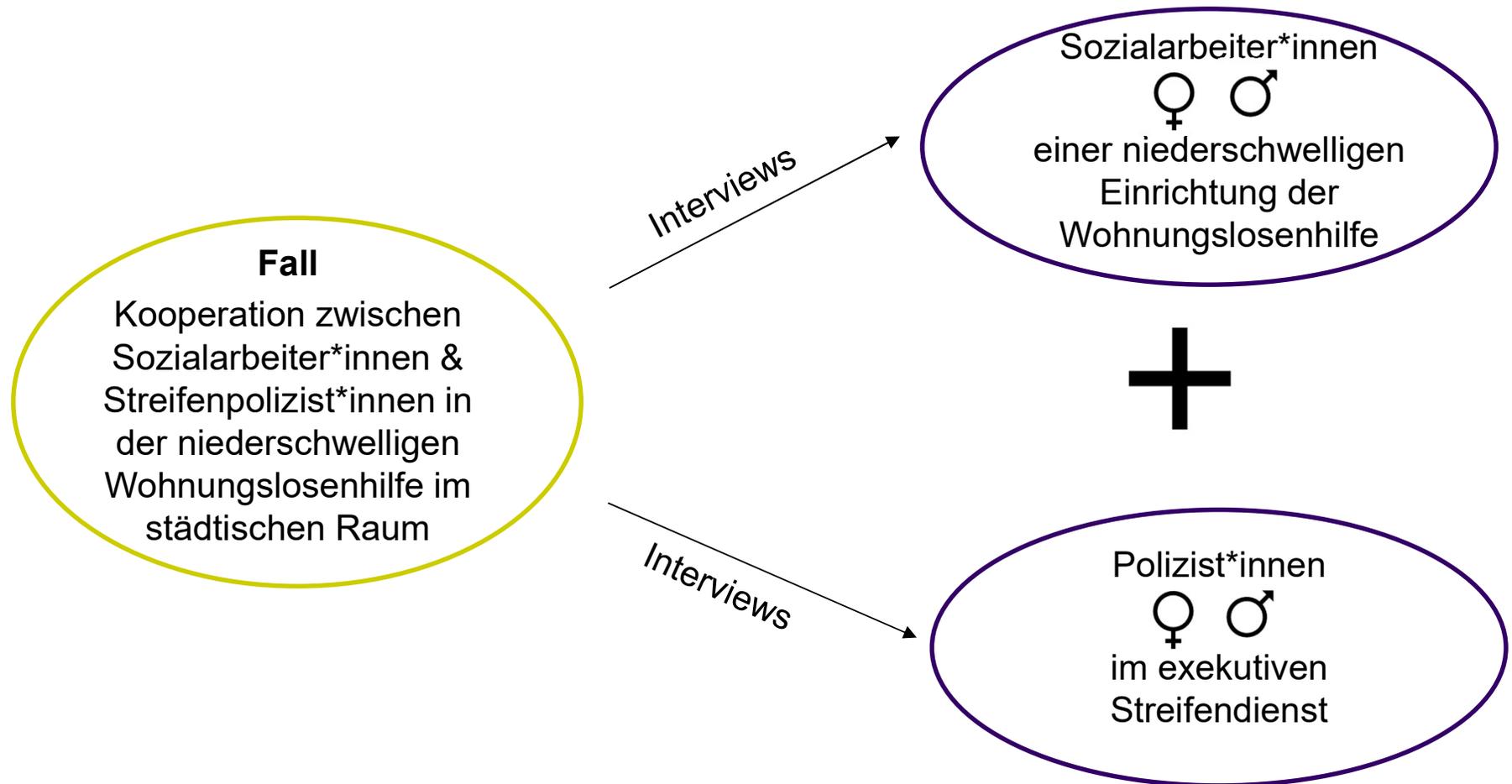
- In welcher Hinsicht gibt es **Bedarf** für eine Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Polizei?
- Welche **Bedeutung** hat Zusammenarbeit für die Soziale Arbeit beziehungsweise die Polizei?
- Vor welchen **Herausforderungen** stehen die beiden Professionen bei einer Kooperation?
- Wo und wie **gelingen** kooperationsfördernde Maßnahmen?
- Welche **Wünsche** in Bezug auf kooperationsfördernde Maßnahmen werden geäußert?

Forschungsprozess

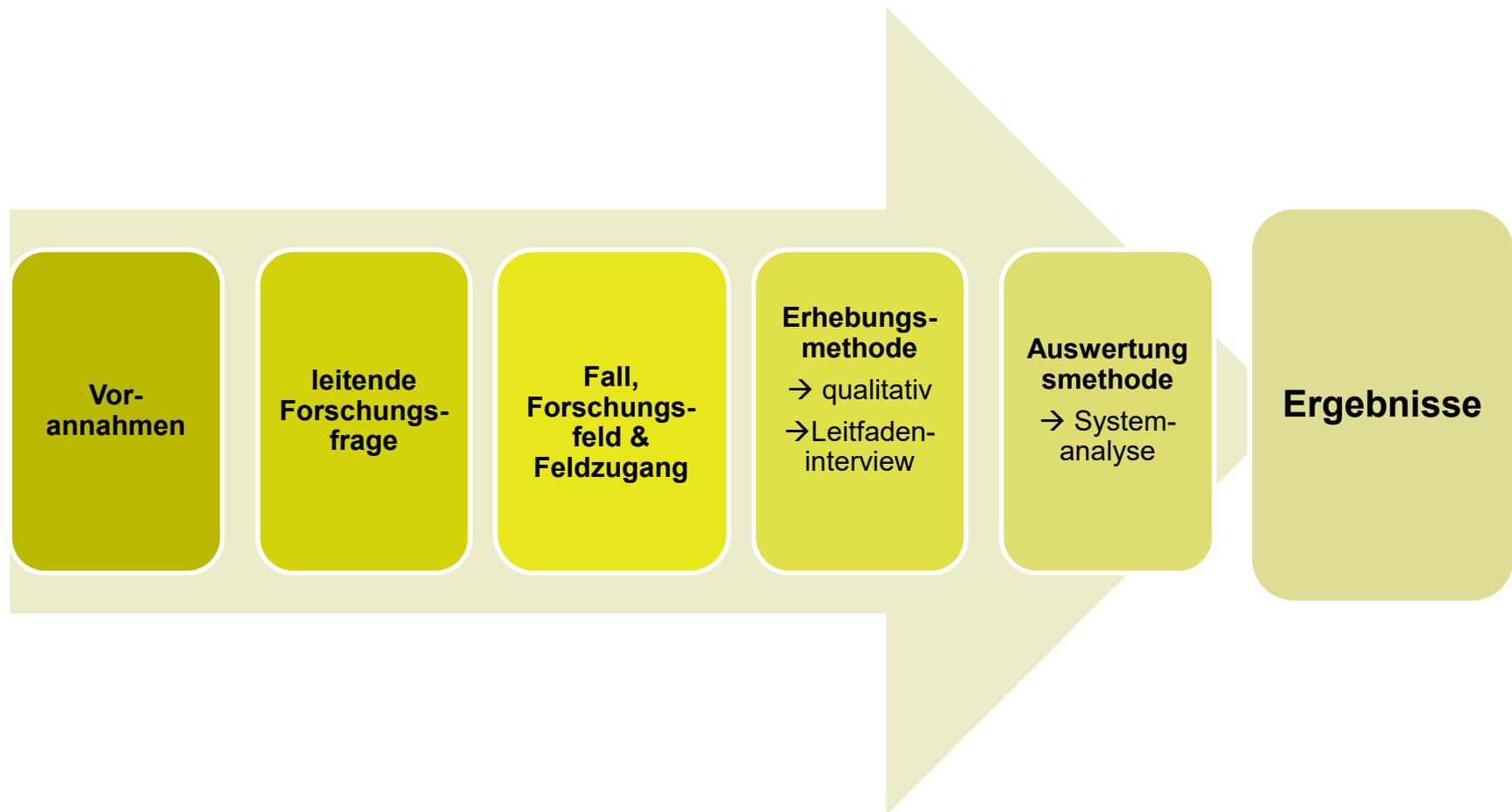
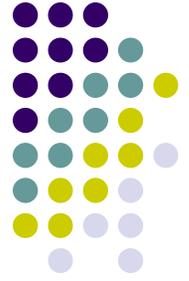




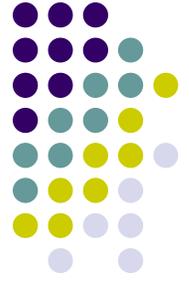
Fall, Forschungsfeld & Feldzugang



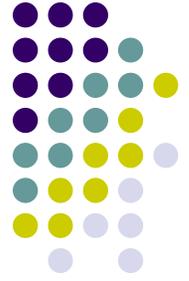
Forschungsprozess



Übersicht



- Themenaufriß 
- Forschungsprozess inkl. Forschungsfrage 
- **Darstellung der Ergebnisse** 
- Resümee / Ausblick 



Darstellung der Ergebnisse

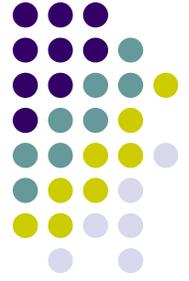
- **Überblick bestehender Kooperationen**
- Sichtweisen der Professionist*innen auf bestehende Kooperation
- Schlussfolgerungen
- Wünsche und Potentiale für zukünftige Kooperationen

Überblick bestehender Kooperationen

anlassbezogen vs langfristig



anlassbezogen / situativ 	langfristig 
<ul style="list-style-type: none">• Sozialarbeiter*innen & Polizist*innen• zufällig• nicht immer freiwillig: vielmals mit gleichen Personen, an den selben Orten zu den gleichen Zeitpunkten• informeller Rahmen• relativ kurzer Zeitraum• vielfältige Situationen	<ul style="list-style-type: none">• Teamleitung SoA & zum Teil Grätzlpolizist*innen• geplante Vernetzungstreffen• Inhalte: sicherheitspolitische Themen (Relevanz SoA -Team)• Regelmäßig & langfristig• Ziel: Austausch, Wissenstransfer

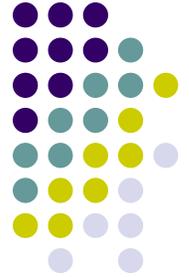


Ergebnisse

- Überblick bestehender Kooperationen
- **Sichtweisen der Professionist*innen auf bestehende Kooperation**
- Schlussfolgerungen
- Wünsche und Potentiale für zukünftige Kooperationen

Sichtweisen der Professionist*innen

Kooperation aus Sicht der Sozialen Arbeit



- unmittelbarer Nutzen für KI*innen
- ortsnahe Polizeiinspektionen
- Austausch von Fachwissen
- Gewaltprävention im öffentlichen Raum
- Vernetzungstreffen



- Eskalationen / Deeskalationen
- mangelnde Kompetenz
- Informationsaustausch

Sichtweisen der Professionist*innen

Kooperation aus Sicht der Polizei

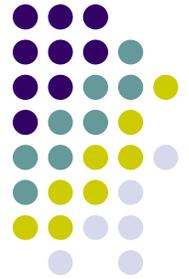


- keinen Auftrag, aber Notwendigkeit des „Helfens“
- ortsnahe Polizeiinspektionen
- Kennen der agierenden / beteiligten Personen
- Vernetzungen

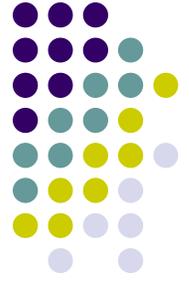


- Eskalationen / Deeskalationen
- Datenschutz
- Prinzip der Amtswegigkeit

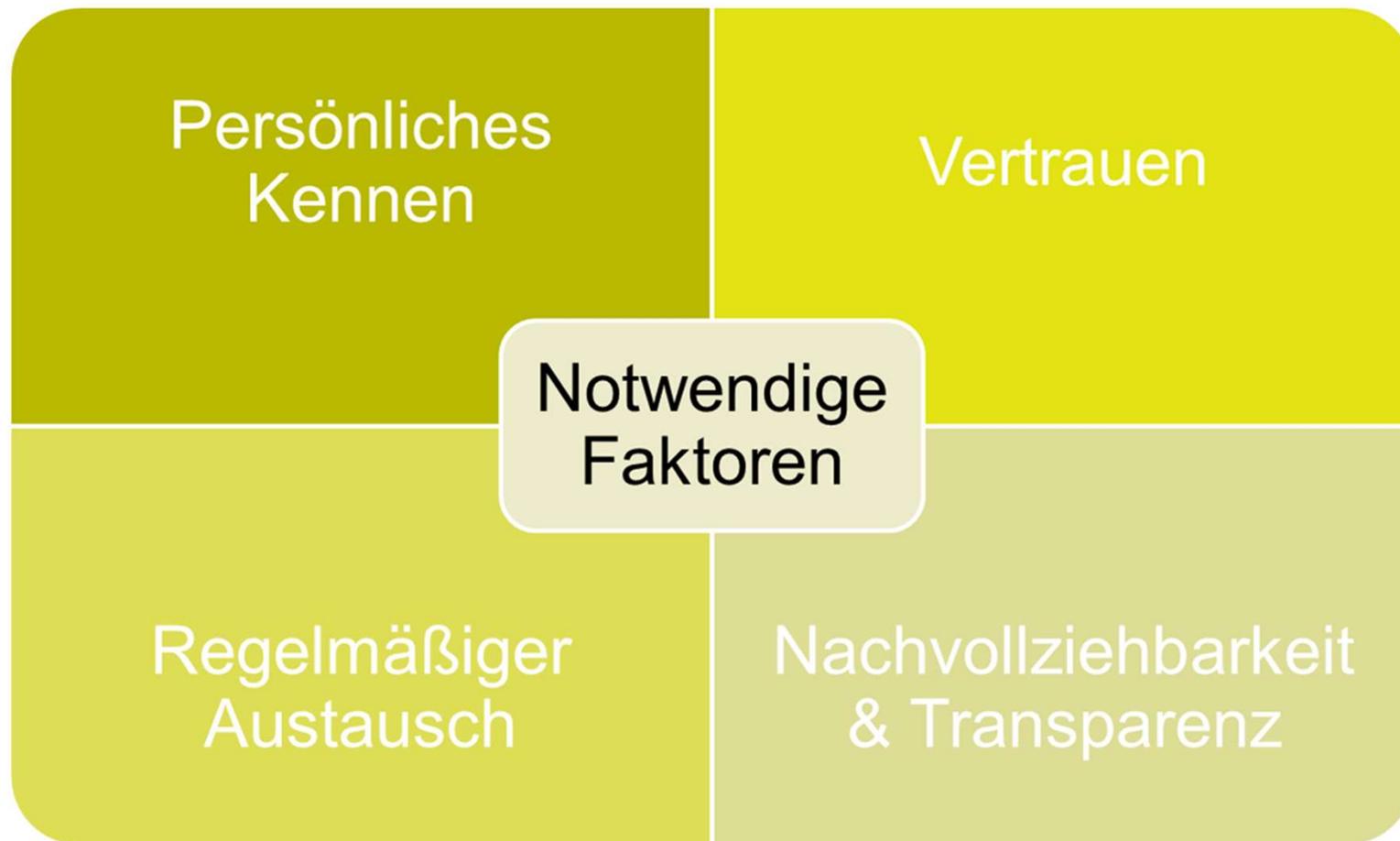
Ergebnisse



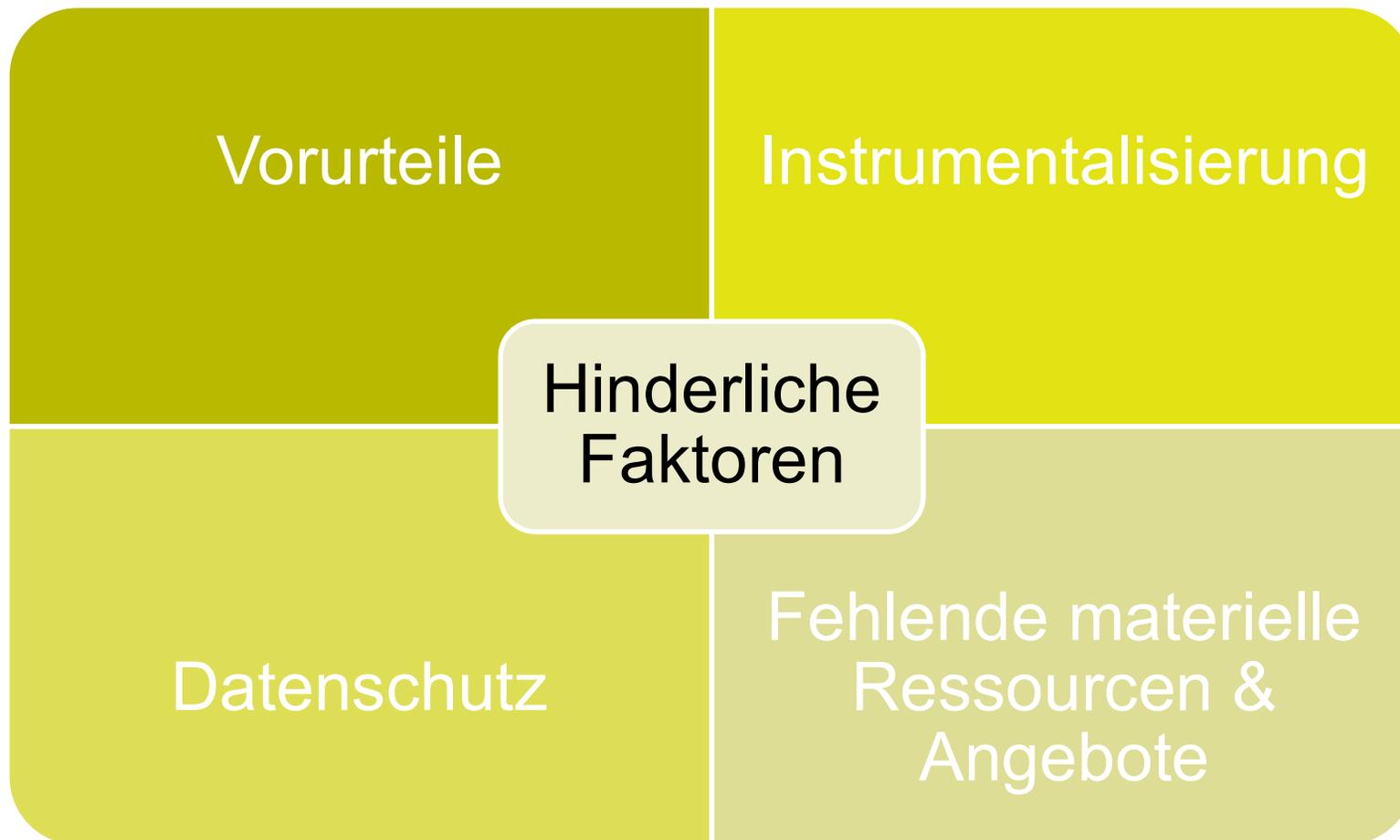
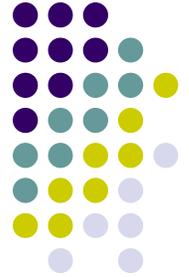
- Überblick bestehender Kooperationen
- Sichtweisen der Professionist*innen auf bestehende Kooperation
- **Schlussfolgerungen aus den Sichtweisen**
- Wünsche und Potentiale für zukünftige Kooperationen



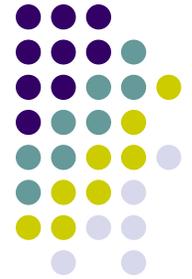
Schlussfolgerungen – notwendige Faktoren gelingender Kooperation



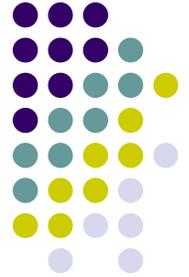
Schlussfolgerungen – hinderliche Faktoren gelingender Kooperation



Ergebnisse



- Überblick bestehender Kooperationen
- Sichtweisen der Professionist*innen auf bestehende Kooperation
- Schlussfolgerungen
- **Wünsche und Potentiale für zukünftige Kooperationen**



Wünsche & Potentiale

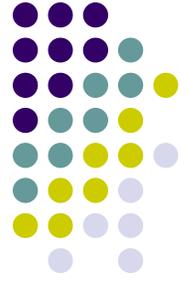
SoA : informeller
Rahmen

beide: Fokus
in der
Ausbildung

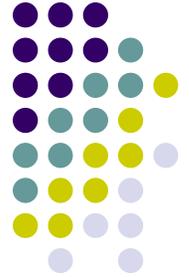
Polizei: Intensivierung
Vernetzung



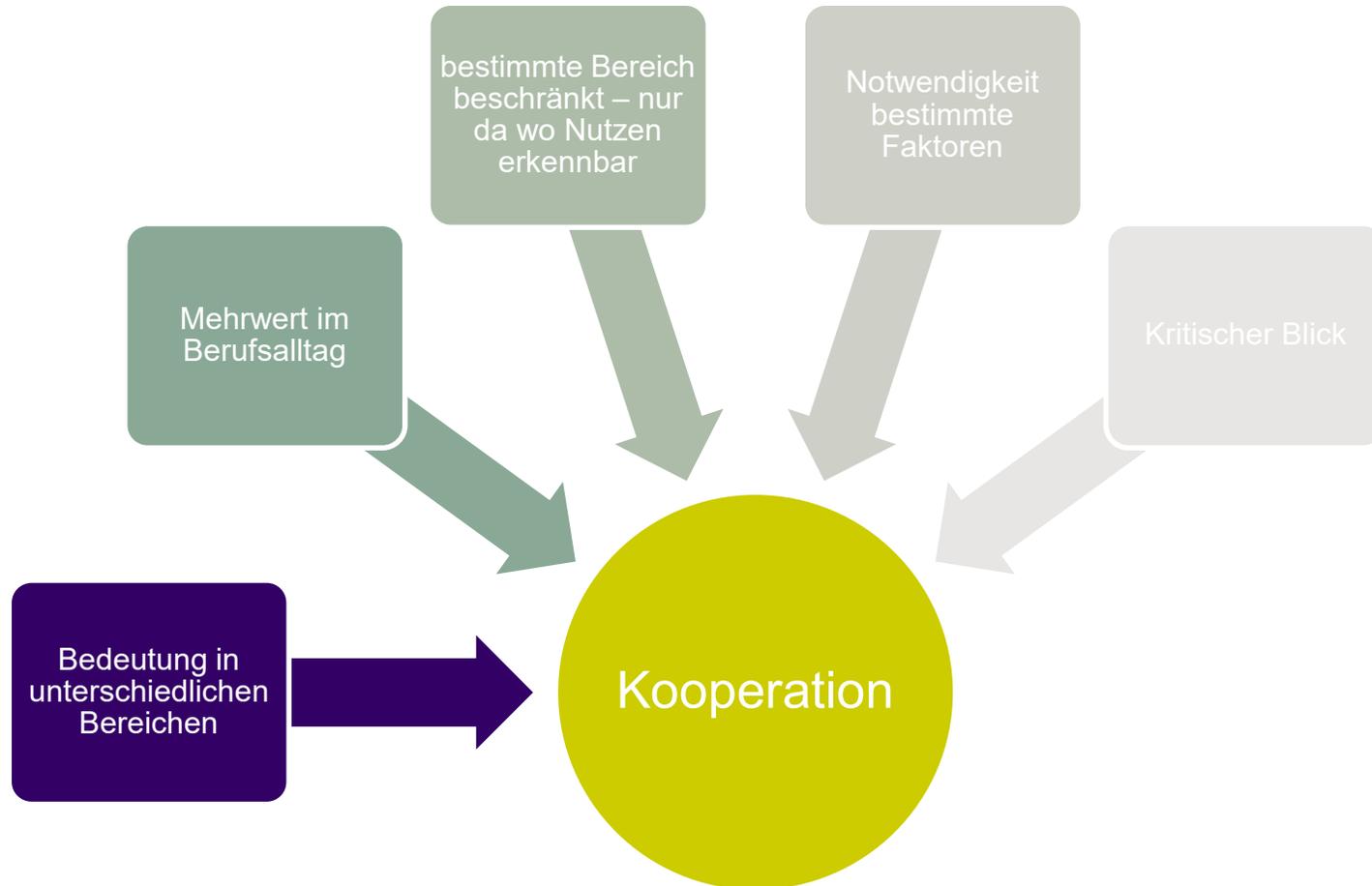
Übersicht



- Themenaufriss 
- Forschungsprozess inkl. Forschungsfrage 
- Darstellung der Ergebnisse 
- **Resümee & Ausblick** 



Resümee



Ausblick



- Integration in Ausbildung
- Hospitationen & Praktika
- Schaffung von Foren zum Austausch
- Ressourcen erhöhen
- gemeinsames Aufzeigen von Angebotslücken zur Verbesserung von Hilfesystemen
- bezugnehmend auf die aktuellen Ereignisse: SoA unter Druck?



Literaturverzeichnis

Feltes, Thomas (2010): Polizei und Soziale Arbeit - die polizeiwissenschaftlich-kriminologische Sicht. In: Möller, Kurt (Hg.In): Dasselbe in grün? Aktuelle Perspektiven auf das Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit. 1. Auflage, Weinheim und München: Juventa Verlag, 28-36.

Feltes, Thomas (2018): Soziale Arbeit und Polizei. In: Otto, Hans-Uwe / Thiersch, Hans / Trptow, Rainer / Ziegler, Holger (Hg.): Handbuch Soziale Arbeit. 6. Auflage, München: Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, 1441-1447.

Flick, Uwe (2014): Sozialforschung. Methoden und Anwendungen. Ein Überblick für die BA-Studiengänge. Rowohlt. Reinbek bei Hamburg.

Froschauer, Ulrike / Lueger, Manfred (2003): Das qualitative Interview. Zur Praxis interpretativer Analyse sozialer Systeme, Wien: WUV Verlag, 142-158.

Kruse, Jan (2015): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz. 2. Auflage, Weinheim Basel: Beltz Verlag, 166-167.

Lukas, Tim / Hunold, Daniela (2010): Polizei und Soziale Arbeit – Der Bezirksdienstbeamte in Analogie zum Streetworker? In: RdJB Recht der Jugend und des Bildungswesens Jahrgang 58, Heft 3, 341-352.

Lüders, Christian (2017): Polizei und Soziale Arbeit. In: Kreft, Dieter / Mielenz, Ingrid (Hg.Innen): Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der sozialen Arbeit und Sozialpädagogik. 8. Auflage, Basel: BeltzJuventa, 728-731.

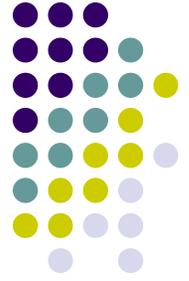
Menzi, Peter / Simmel, Ueli (2010): Polizei und Sozialarbeit: Zusammenarbeit aus Überzeugung oder einfach unumgänglich? In: Möller, Kurt (Hg.In): Dasselbe in grün? Aktuelle Perspektiven auf das Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit. 1. Auflage, Weinheim und München: Juventa Verlag, 125-132.

Möller, Kurt (a) (2010): Polizei und Soziale Arbeit – von Konfrontation und Substitution zu Dialog und Kooperation? Eine Einführung. In: Möller, Kurt (Hg.In): Dasselbe in grün? Aktuelle Perspektiven auf das Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit. 1. Auflage, Weinheim und München: Juventa Verlag, 9-12.

Möller, Kurt (b) (2010): Soziale Arbeit und Polizei. Sozialarbeitswissenschaftlich-pädagogische Eckpunkte einer Zweckbeziehung. In: Möller, Kurt (Hg.In): Dasselbe in grün? Aktuelle Perspektiven auf das Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit. 1. Auflage, Weinheim und München: Juventa Verlag, 14-26.

Steffan, Elfriede (2010): „Die im Dunkeln sieht man nicht“. Das schwierige Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit im Prostitutionsmilieu. In: Möller, Kurt (Hg.In): Dasselbe in grün? Aktuelle Perspektiven auf das Verhältnis von Polizei und Sozialer Arbeit. 1. Auflage, Weinheim und München: Juventa Verlag, 205-212.

Datenverzeichnis

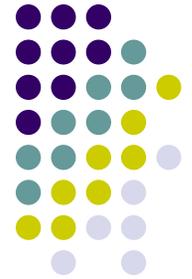


T 1, Transkript des Interviews mit einer*m Sozialarbeiter*in einer Einrichtung in der niederschweligen Wohnungslosenhilfe am 25.01.2020, Transkript durchgehend nummeriert.

T 2, Transkript des Interviews mit einer*m Sozialarbeiter*in einer Einrichtung in der niederschweligen Wohnungslosenhilfe am 02.03.2020, Transkript durchgehend nummeriert.

T 3, Transkript des Interviews mit einer*m Polizeibeamt*in eines Stadtpolizeikommandos am 12.03.2020, Transkript durchgehend nummeriert.

T 4, Transkript des Interviews mit einer*m Polizeibeamt*in eines Stadtpolizeikommandos am 12.03.2020, Transkript durchgehend nummeriert.



Vielen Dank
für Ihr Interesse & Ihre Aufmerksamkeit

Fragen, Austausch, Diskussion

